

BFVKB (WAKO – Deutschland e.V.)

Bundeskaderrichtlinie



Aufbau

Im Bundeskader des BFVKB befinden sich Athleten der Disziplinen Pointfighting, Leichtkontakt, Kick Light, Vollkontakt, LowKick, K1 und Musikformen nach folgender Klassifizierung:

1. A-Kader - Internationale Spitze
2. B-Kader - Nationale Spitze/ Anschlusskader
3. C-Kader - Nachwuchskader (nationale Spitze der U21 mit hoher Erfolgsperspektive)
4. D/C-Kader - Übergangskader von der Landes- zur Bundesförderung (U18, U21, U23)

Berufung

Die Berufung in einen der o.a. Kader gründet sich auf mehreren Entscheidungsfeldern. Prinzipiell gehören hierzu:

1. Platzierungen
2. sportmotorische Tests
3. Alter/ Trainingsalter
4. Leistungs- und Erfolgsperspektive
5. Teamfähigkeit
6. Beurteilung durch den zuständigen Bundestrainer
7. ärztliche Unbedenklichkeit für ein sportliches Hochleistungstraining
8. Unterzeichnete Athletenvereinbarung mit Unterschrift der Eltern bei nicht volljährigen Athleten

Vor der Berufung in einen Kader laden die zuständigen Bundestrainer zum Kadertsichtungslehrgang ein. Eingeladen werden insbesondere Alt-Kaderathleten und bei Turnieren gesichtete Athleten sowie die aktuellen Deutschen Meister und die internationalen Deutschen Meister